



19.01.2009 - 17:33 Uhr

Precious Woods gestaltet das Weltwirtschaftsforum (WEF) 2009 in Davos klimaneutral

Zug (euro adhoc) -

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Unternehmen

Jedes Jahr trifft sich die Weltelite im Januar im hochalpinen Davos, um über das wirtschaftliche und politische Weltgeschehen zu diskutieren. Als Beitrag zum Klimaschutz kompensiert das World Economic Forum (WEF) jeweils in Zusammenarbeit mit der Davos Climate Alliance und myclimate die durch den Anlass verursachten CO₂-Emissionen mit einem spezifischen Projekt.

Für das diesjährige WEF vom 28. Januar bis 1. Februar 2009 wurde das in der nachhaltigen Forstwirtschaft tätige Schweizer Unternehmen Precious Woods ausgewählt, das die notwendige CO₂-Kompensation über das Holzschnitzelkraftwerk seiner brasilianischen Tochtergesellschaft Precious Woods Amazon bereitstellt. Mit der durch Verwertung von Holzresten erzielten Energiegewinnung werden mehrere grosse Dieselgeneratoren der 70'000 Einwohner zählenden Stadt Itacoatiara ersetzt und so jährlich der CO₂-Ausstoss um 150'000 Tonnen reduziert.

Für die CO₂-Kompensierung des World Economic Forum 2009 werden nur die weltweit besten Projekte ausgewählt. Die Wahl ist für Precious Woods gleichzeitig Anerkennung der Erfolge der nachhaltigen Tätigkeit sowie Bestätigung der Vision, dass der beste Weg, Tropenwälder zu erhalten, deren nachhaltige Bewirtschaftung ist.

Weitere Informationen:

www.preciouswoods.com/images/stories/flyer_wef_pwe.pdf

www.preciouswoods.com

www.davosclimatalliance.org

Rückfragehinweis:

Patrick Mauron
Head of Corporate Communication
Precious Woods Holding Ltd.
Militärstrasse 90
CH-8021 Zürich
Tel.: +41 44 245 81 20
E-Mail: patrick.mauron@preciouswoods.com

Branche: Forstwirtschaft
ISIN: CH0013283368
WKN: 982280
Index: SPI
Börsen: SWX Swiss Exchange / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003569/100576355> abgerufen werden.